

## Erläuterungen für die Generalversammlung 2019 in Luzern zur organisatorischen Anpassung des Verbandes und zum Budget 2019

### Professionalisierung Vorstand und Verband

#### Ausgangslage

Alle Vorstandsmitglieder gehen hauptberuflich einer 100-prozentigen Erwerbstätigkeit nach. Neben dieser Tätigkeit zusätzliche zeitliche Ressourcen für den Verband aufzubringen ist ausserordentlich schwierig, teilweise sogar unmöglich.

Der grösste Teil der Vorstandsarbeit wird und wurde durch den jeweiligen Präsidenten des Verbandes erbracht. Viele gute Ideen liessen sich aufgrund fehlender Ressourcen nicht oder nur in ungenügender Qualität umsetzen.

Das Milizsystem stösst an seine Grenzen. Dies zeigt sich insbesondere auch daran, dass sich in der Vergangenheit kaum valable Kandidatinnen und Kandidaten für das Vorstandsamt beworben haben. Kaum jemand möchte sich heute eine übermässige Mehrbelastung für ein Ehrenamt aufbürden.

#### Ziel der Professionalisierung

Der Vorstand möchte die Organisation des Verbandes und des Vorstandes neu gestalten, um besser für die Zukunft gerüstet zu sein.

#### Anpassungen innerhalb des Vorstandes

- Der Vorstand trifft sich nur noch 3 bis 4 Mal pro Jahr zwecks Abstimmung und Koordination mit der Geschäftsstelle.
- Der Vorstand beschränkt sich auf seine strategische Aufgabe und gibt künftig lediglich die Richtung vor, in welche sich der Verband entwickeln soll.
- Alle operativen Themen werden durch die Geschäftsstelle bearbeitet.
- Der Verbandspräsident koordiniert die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

#### Neue Organisation der Geschäftsstelle

- Der Vorstand möchte neu einen ganzjährigen operativen Geschäftsführer ernennen.
- Die Finanzierung der Geschäftsstelle wird neu geregelt, die Verbandsrechnung wird entlastet und das finanzielle Risiko minimiert.
- Die Geschäftsstelle wird personell aufgestockt.

#### Warum diese Veränderung?

1. Wir sind überzeugt, dass wir die künftigen Herausforderungen für den Verband nur mit einer professionell geführten und personell verstärkten Geschäftsstelle bewältigen können.
2. Wir möchten die Strukturen an die Strukturen ähnlich grosser Verbände anpassen.
3. Der Vorstand im Milizsystem ist nicht in der Lage, grössere Projekte innert nützlicher Frist und qualitativ zufriedenstellend umzusetzen.

## Anpassungen Vorstand

### Ist-Situation

Pascal Bühlmann	Präsident
Robert Zehnder	Vize-Präsident
Franz Jaggi	PK-Verbindungsmitglied
Stefan Stammbach	Mitglied
Stefan Lackmann	Mitglied
José Martin	Mitglied

Aufgrund der bevorstehenden organisatorischen Anpassungen treten folgende Vorstandsmitglieder an der GV 2019 zurück.

Stefan Stammbach  
Stefan Lackmann  
José Martin

Für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanke ich mich im Namen des Verbandes ganz herzlich und wünsche den drei Herren auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

### Neuwahlen des Vorstandes

Im Zuge einer Auffrischung auf Vorstandsebene habe ich im vergangenen Jahr diverse Gespräche mit möglichen Kandidaten für den Vorstand geführt – mitunter im Hinblick auf die eigene Nachfolge. Auch ist es mir wichtig, dass der neue Vorstand heterogener zusammengesetzt ist.

Wir freuen uns, dass wir der Generalversammlung folgende Kandidaten zur Wahl in den Vorstand vorschlagen können:

**Marcel Stähli**, Schulleiter

**Raymond Dettwiler**, Dozent Marketing FHNW, VRP Ruckstuhl AG

## Anschaffung Mitgliederverwaltungssoftware

Ebenfalls im Zuge der Professionalisierung wird für die Berufsprüfungen eine neue Verwaltungssoftware angeschafft. Der Vorstand beabsichtigt gleichzeitig eine Mitgliederverwaltungs-Software zu erwerben. Das Ziel: Für die Berufsprüfungen und den Verband soll die gleiche Software verwendet werden.

Aktuell wird die gesamte Mitgliederadministration über eine Excel-Liste geführt, was nach Einschätzung des Vorstandes nicht mehr praktikabel ist und zu unnötigem Aufwand führt.

Erforderliche Investitionen:

<b>Kosten Software Verband</b>	<b>CHF 25'000.–</b>
Kosten Software Berufsprüfung	CHF 200'000.–

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung die Annahme des Budgetpostens «Beschaffung Verbandssoftware» in Höhe von CHF 25'000.–.

### **Neue Geschäftsstelle / Umzug von Zürich nach Baden**

Per Frühling 2019 wird die Geschäftsstelle von ihrer bisherigen Adresse in Zürich in ein repräsentativeres Büro in Baden umziehen. Die Miete wird wie bisher direkt über die Prüfungsrechnung belastet bzw. verrechnet.

Der personelle Ausbau der Geschäftsstelle erfordert gewisse Anschaffungen. Der Vorstand rechnet für den Arbeitsplatz, die IT-Einrichtung und Software etc. mit Kosten in Höhe von maximal CHF 10'000.–.

Mit dem Umzug wird der Vorstand in Zukunft seine Vorstandssitzungen nicht mehr im Trafo-Hotel in Baden durchführen, sondern in der neuen Geschäftsstelle. Dadurch können wir jährlich Kosten von rund CHF 1'500.– für externe Sitzungszimmer einsparen.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung die Annahme des Budgetpostens «Mobilier neue Geschäftsstelle» mit einem Kostendach von CHF 10'000.–.

### **Ausserordentlicher (einmaliger) Erlös Dritte**

Wegen der Aufhebung der HFP-Prüfungsordnung wird ein vom Verband gewährtes Darlehen zur Rückzahlung fällig. Der Vorstand rechnet mit einer Rückzahlungssumme in der Höhe von CHF 40'000.–. Budgetiert im Budget 2019 als «Erlös von Dritten»

Februar 2019

Anavant – Schweizerischer Verband technischer Kaderleute

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Bühlmann".

Pascal Bühlmann  
Präsident